

Press Release

Flottenmodernisierung im Burgenland: Dr. Richard setzt auf 36 neue IVECO BUS CROSSWAY Low Entry

Passend zum 20-jährigen Jubiläum der erfolgreichen CROSSWAY-Baureihe hat die Dr. Richard Gruppe 36 neue IVECO BUS CROSSWAY Low Entry für den Regionalverkehr im Burgenland in Betrieb genommen. Die modernen Fahrzeuge wurden im Rahmen eines feierlichen Events am Standort Oberwart offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

ULM, 23.07.2026

36 neue Regionalbusse offiziell in Betrieb genommen

Die Dr. Richard Gruppe hat 36 neue IVECO BUS CROSSWAY Low Entry (LE) im Rahmen einer feierlichen Fahrzeugsegnung am Standort Oberwart offiziell in Betrieb genommen. Die modernen Regionalbusse werden künftig auf Linien im Burgenland eingesetzt und bilden einen wichtigen Baustein für einen leistungsfähigen, komfortablen und zukunftsorientierten öffentlichen Personennahverkehr.

Vor Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien, Partnerunternehmen sowie Mitarbeitenden der Dr. Richard Gruppe wurden die Fahrzeuge der Öffentlichkeit präsentiert. Rund 80 Gäste nutzten die Gelegenheit, die neue Busgeneration aus nächster Nähe kennenzulernen.

Der CROSSWAY Low Entry – Europas Erfolgsmodell für Regionalverkehre

Mit der Investition in 36 neue CROSSWAY Low Entry setzt die Dr. Richard Gruppe auf eines der erfolgreichsten Überland- und Regionalbuskonzepte Europas. Das Modell wurde speziell für die Anforderungen moderner Regionalverkehre entwickelt und verbindet hohe Wirtschaftlichkeit mit einem komfortablen Fahrgastangebot sowie einer hohen betrieblichen Flexibilität.

Der CROSSWAY LE kombiniert einen barrierearmen Niederflureinstieg im Vorderwagen mit den Vorteilen eines klassischen Überlandbusses. Dadurch eignet sich das Fahrzeug gleichermaßen für dicht frequentierte Regionalverbindungen wie auch für längere Überlandstrecken.

Zudem sind die Busse mit modernen Sicherheits- und Assistenzsystemen ausgestattet, die das Fahrpersonal aktiv unterstützen und die Sicherheit von Fahrgästen und anderen Verkehrsteilnehmern erhöhen.

Komfort und Barrierefreiheit im Fokus

Die neuen Fahrzeuge bieten jeweils bis zu **46 Sitzplätze, 25 Stehplätze sowie einen Rollstuhlplatz**. Der komfortable Low-Entry-Einstieg ermöglicht einen einfachen und schnellen Fahrgastwechsel und erleichtert insbesondere mobilitätseingeschränkten Personen, Seniorinnen und Senioren sowie Fahrgästen mit Kinderwagen den Zugang zum Fahrzeug.

Großzügige Einstiegsbereiche, moderne Fahrgastinformationseinrichtungen sowie ein freundliches und funktionales Innenraumkonzept sorgen für ein attraktives Reiseerlebnis im täglichen Linienbetrieb.

Moderne Technik für einen wirtschaftlichen Betrieb

Auch technisch sind die neuen Fahrzeuge auf die Anforderungen heutiger Verkehrsunternehmen zugeschnitten. Die CROSSWAY Low Entry verfügen über moderne Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme und bieten damit ein hohes Maß an Betriebssicherheit für Fahrpersonal und Fahrgäste. Darüber hinaus stehen Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und geringe Betriebskosten im Mittelpunkt des Fahrzeugkonzepts.

Angetrieben werden die Busse von einem effizienten **265-kW-Motor (360 PS)**, der eine wirtschaftliche und leistungsstarke Lösung für den Regionalverkehr bietet.

Starkes Zeichen für den ÖPNV im Burgenland

Mit der Flottenmodernisierung unterstreicht die Dr. Richard Gruppe ihre langfristige Investitionsstrategie in moderne und leistungsfähige Mobilität. Gleichzeitig stärkt die Neuanschaffung die Qualität des öffentlichen Verkehrsangebots im Burgenland und schafft die Voraussetzungen für einen zuverlässigen, sicheren und komfortablen Regionalverkehr.

„Moderne Technik allein garantiert noch keinen funktionierenden Linienverkehr – dafür braucht es das gemeinsame Engagement aller Beteiligten“, betonte Ing. Siegfried Tanczos, Geschäftsführer der Dr. Richard Gruppe Burgenland, im Rahmen der Veranstaltung. Die Bussegnung markiere einen weiteren Meilenstein für einen sicheren, verlässlichen und komfortablen Linienverkehr im Burgenland.

Langjährige Partnerschaft für moderne Mobilität

Die Inbetriebnahme der 36 CROSSWAY Low Entry unterstreicht zugleich die enge Zusammenarbeit zwischen der Dr. Richard Gruppe und IVECO BUS. Gemeinsam leisten beide Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung des öffentlichen Verkehrs und zur Steigerung der Attraktivität nachhaltiger Mobilitätsangebote im Burgenland.

Fotos: © Dr. Richard / Michael Rodach

IVECO BUS

IVECO BUS ist eine Marke der Iveco Group N.V. (EXM: IVG), einem globalen Marktführer in den Bereichen Nutz- und Spezialfahrzeuge, Antriebstechnologien und Finanzdienstleistungen, gelistet an der Borsa Italiana in Mailand. IVECO BUS entwickelt, produziert und vertreibt eine breite Palette an Fahrzeugen für Stadt-, Überland-, Schul-, Linien- und Tourismusverkehr.

Mit einer weltweiten Präsenz und einer führenden Position in Europa im Bereich nachhaltiger öffentlicher Verkehr unterstützt IVECO BUS private Verkehrsunternehmen und öffentliche Verkehrsbetriebe bei der Energiewende mit einem technologieneutralen Ansatz, der alle Antriebslösungen umfasst: Biokraftstoffe, Biomethan, batterieelektrische und Brennstoffzellen-Technologien.

Mit einem dichten Servicenetz stellt IVECO BUS sicher, dass seine Fahrzeuge weltweit unterstützt werden. Darüber hinaus bietet der Bereich Energy Mobility Solutions individuelle Beratung für komplexe Elektrifizierungsprojekte. Ergänzt wird das Angebot durch die IVECO ON Connected Services, die den Betrieb und die Wartung von Fahrzeugflotten optimieren. Das Unternehmen beschäftigt über 5.500 Mitarbeiter und betreibt sieben Produktionsstandorte in Europa und Lateinamerika: Annonay und Rorthais in Frankreich, Vysoké Myto in Tschechien, Brescia und Foggia in Italien, Sete Lagoas in Brasilien und Córdoba in Argentinien.

Weitere Informationen zu IVECO BUS: www.ivecobus.com/germany/

Pressekontakt:

Patrick Mielke

Mobil: +49 (0) 173 – 39 53 619

E-Mail: patrick.mielke@ivecogroup.com